

**Zeitschrift:** Textiles suisses [Édition multilingue]  
**Herausgeber:** Textilverband Schweiz  
**Band:** - (1968)  
**Heft:** 3

**Artikel:** 9. Rencontre européenne de Modefachschulen in St. Gallen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-796698>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

« KURFÜRSTENDAMM »  
Kleid mit Mantel oder Deux-Pièces für die  
Stadt

*Harrow School of Art, London*

**Weberei Sirnach, Sirnach**  
Baumwoll-Buntgewebe kariert  
und gestreift

**Stoffel AG., St. Gallen**  
Baumwoll-Piqué weiss



9.  
*Rencontre*  
*europäischer*  
*Modefachschulen*  
*in*  
*St. Gallen*

---

Die St. Galler Stickerei- und Baumwollgewebefabrikan-  
ten sind sich bewusst, dass zum Jungbleiben der  
Umgang mit der Jugend gehört. Jedes Jahr bringen  
sie denn auch diese Theorie im « Treffen der Euro-  
päischen Modefachschulen » sichtbar zum Ausdruck.  
Dieses typische St. Galler Ereignis ist deshalb nicht  
weniger international... Das neunte Treffen, das im  
März dieses Jahres stattfand, hatte über 50 Vertreter  
aus Presse, Radio und Fernsehen in den grossen Saal  
des St. Galler Kongresshauses gelockt, darunter Equip-  
pen der BBC, London, des Berliner und des deutsch-  
schweizerischen Fernsehens, des Südwestfunks,

---



1  
 « HIT PARADE »  
 Kurzes Tanzkleid  
 Collège d'Enseignement Technique de  
 Haute Couture, Paris  
**Union AG, St. Gallen**  
 Allover-Stickerei auf Organza  
**Eugster & Huber AG, St. Gallen**  
 Baumwoll-Batist

2  
 « BISTROT »  
 1-3 Pièces  
 Harrow School of Art, London  
**Mettler & Co. AG, St. Gallen**  
 Baumwoll-Ottomane  
**Willy Zürcher AG, St. Gallen**  
 Stickerei-Gallon

3  
 « RALLY »  
 Tenue für Auto-Ralley  
 Modeschule der Stadt Wien im Schloss  
 Hetzendorf, Wien  
**Gugelmann & Co. AG, Langenthal**  
 Uni Baumwoll-Gewebe  
**AG A. & R. Moos, Weisslingen**  
 Baumwoll-Voile mit Satinstreifen

4  
 1. « GIN-FIZZ »  
 Kurzes Cocktailkleid  
 Collège d'Enseignement Technique de  
 Haute Couture, Paris  
**Jakob Schläpfer & Co. AG, St. Gallen**  
 Baumwoll-Guipure  
**J. G. Nef & AG, Herisau**  
 Uni Baumwollgewebe mit Leinenstruktur

5  
 « PICNIC »  
 Freizeitanzug  
 Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich,  
 Zürich  
**Christian Fischbacher Co., St. Gallen**  
 Baumwoll-Gabardine uni und bedruckt



Stuttgart, Radio Wiens sowie des Schweizerischen Kurzwellendienstes und des deutschschweizerischen Radios.  
 Für die Unglücklichen, die nicht im Bilde sind, sei beigefügt, dass es sich um einen Modewettbewerb handelt, der jedes Jahr von der Propagandastelle der Schweizerischen Baumwoll- und Stickereiindustrie in St. Gallen zwischen fünf Modefachschulen über ein gegebenes Thema organisiert wird. Die Modelle werden nach Kategorien durch die Schülerinnen selbst dem Publikum vorgeführt. Das internationale

Preisgericht, dem 6 Personen, 2 Modeschöpfer, 2 Modejournalisten und 2 Vertreter der St. Galler Textilindustrie angehören, erteilt seine Noten anlässlich der Modevorführung, an der sogleich die Resultate bekanntgegeben werden. Die Modelle werden nicht allein nach dem Gesamteindruck, sondern ebenso nach Schnitt und materialgerechter Verarbeitung beurteilt.  
 Die zehn vorgeschriebenen Modelle waren: Nachthemd, Pyjama oder Hauskleid; Strandensemble; Ensemble für eine Automobilsternfahrt; hübsches

6a - 6b

« **BONNE NUIT** »  
Nachthemd oder Pyjama mit Nègligé  
**Christian Fischbacher Co., St. Gallen**  
Baumwoll-Batist mit Satinstreifen

a) Modeschule der Stadt Wien im Schloss  
Hetzendorf, Wien  
b) Harrow School of Art, London

7

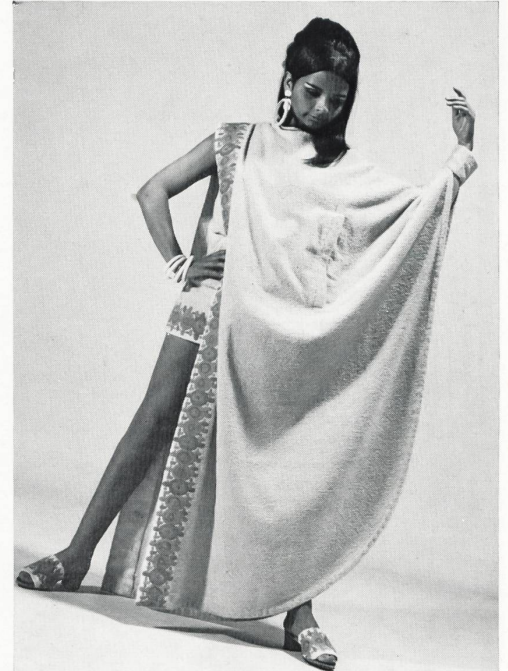
« **JOLIE MÉNAGÈRE** »  
Adrettes Tenue zur Hausarbeit  
*Collège d'Enseignement Technique de  
Haute Couture, Paris*  
**Reichenbach & Co., St. Gallen**  
Baumwollbatist uni und bedruckt,  
in fünf Dessins

8

« **ACAPULCO** »  
Strandensemble  
*Staatliche Akademie für Werkkunst  
und Mode, Berlin*  
**Jakob Schläpfer & Co. AG, St. Gallen**  
Zweifarbiger, bestickter Frottierstoff

9

« **MARIAGE** »  
Langes oder kurzes Brautkleid  
*Staatliche Akademie für Werkkunst  
und Mode, Berlin*  
**A. Naef & Co. AG, Flawil**  
Allover-Stickerei auf Tüll  
**Mettler & Co. AG, St. Gallen**  
Baumwoll-Satin Double-Face



Ensemble für die Hausarbeit; Deux-Pièces oder Kleid und Mantel für die Stadt; Trois-Pièces-Ensemble; kurzes Tanzkleid; kurzes Cocktailkleid; Brautkleid. Das Klassement war doppelt und betraf die einzelnen Modelle in jeder Kategorie sowie die Gesamtpunktzahl der verschiedenen Schulen. Die Punktwertung ergab folgende Rangliste: 1. Collège d'enseignement technique de haute couture, Paris (3 erste Preise); 2. Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich, Zürich (1 erster Preis); 3. Modeschule der Stadt Wien im Schloss Hetzendorf, Wien (1 erster

Preis); 4. Harrow School of Art, London (2 erste Preise); 5. Staatliche Akademie für Werkkunst und Mode, Berlin (2 erste Preise).  
Besser als jede Beschreibung veranschaulichen die hier gezeigten Aufnahmen, dass der modische Nachwuchs vortrefflich gesichert ist und dass die Jungen ihre Aufgabe ernst nehmen, was keineswegs — ganz im Gegenteil — Phantasie, Originalität und sogar Kühnheit ausschliesst, alles Eigenschaften, die im Modeberuf, diesem Jungbrunnen aller Textilberufe, unentbehrlich sind.